

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr



Ausgabe Nr. 226 - Februar 2018



Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hohl- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimageservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 955 90 70 –
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) und der Internationale Schiesssportverband (ISSF) streben bekanntlich mit der Agenda 2020 die „Gleichstellung der Geschlechter“ an. Die diesbezüglichen Auswirkungen kennen wir teilweise bereits, werden doch die reinen Männerdisziplinen (Pistole 50m und Gewehr 50m liegend) aus dem Programm gekippt. Im Gegenzug werden dafür neue Mixed Wettkämpfe mit dem Luftgewehr und der Luftpistole eingeführt. Als weitergehende Massnahme hebt nun der ISSF per 1.1.2018 die Schusszahlen der Frauen- und Juniorinnen Disziplinen konsequenterweise auf das Niveau der entsprechenden Männer Disziplinen an. Auch der Schweizer Schiesssportverband (SSV) zieht nach und erhöht die Schusszahlen an den Schweizermeisterschaften 10m – ob es für die Outdoor Schweizermeisterschaften auch Änderungen geben wird ist zum heutigen Zeitpunkt noch offen.

Die Steigerung der Schusszahl um 50% von 40 auf 60 Schuss beim Gewehr 10m stellt für die Frauen kaum ein Problem dar. Der Beweis dafür lieferte Julia Oberholzer auf eindrückliche Weise anlässlich dem RIAC in Luxemburg Mitte Dezember 2017, wo die Frauen bereits 60 Schuss absolvierten. Erzielte Julia in der Qualifikation mit 630.4 Punkten doch ein Weltklasseresultat, das 1.2 Punkte über dem aktuellen Schweizerrekord der Männer und lediglich 3.1 Punkte unter dem vom Ungare Peter Sidi gehaltenen Weltrekord liegt! Im Gewehr 50m Dreistellungswettkampf hingegen ist es denkbar, dass die eine oder andere Schützin Schwierigkeiten bekommen könnte das Niveau über die neue Schusszahl durchstehen zu können, zumal die Schusszahl von 60 auf 120 Schüsse verdoppelt wird. Nachdem nun sowohl die Disziplinen als auch die Schusszahlen vereinheitlicht sind, hätte man eigentlich noch einen Schritt weitergehen und beide Geschlechter in gemeinsamen Wettkämpfen starten lassen können. Diese Idee stösst bei grossen Schiessnationen und ernsthaften Medaillenanwärtern wohl kaum auf Interesse. Welche Nation würde schon gerne weniger Medaillen im Medaillenspiegel aufweisen wollen oder welche Athletin oder Athlet würde einen vierten Rang an Olympischen Spielen in einer Open Kategorie einer Medaille in einer reinen Frauen- oder Männer Disziplin vorziehen?

Der Titel „Agenda 2020“ stipuliert etwas Neues und Zukunftgerichtetes. Jedoch stellt die Agenda 2020 lediglich einen weiteren Schritt in einem langen Prozess dar, der im Jahr 1900 anlässlich der Olympischen Spiele in Paris begonnen hat. Frauen waren nämlich bei diesen Olympischen Spielen erstmals teilnahmeberechtigt. Lediglich 22 der damals insgesamt 997 Teilnehmer waren Frauen - ein Anteil von nur zwei Prozent. Der Frauenanteil unter den Athleten nimmt seither kontinuierlich zu, da Frauen bei immer mehr Sportarten zugelassen werden. Der bisherige Rekord-Frauenanteil erreichte in Rio 2016 gute 45 Prozent. Anders beim Anteil von Olympia-Funktionärinnen, der auf bescheidenem Niveau verharrt. Bei meinen Nachforschungen im Internet ist mir zudem aufgefallen, dass im Zusammenhang mit der „Gleichstellung der Geschlechter“ mehrheitlich von eben diesen Frauenanteilen sowohl bei Sportlern als auch bei Funktionären und der Zulassung von Frauen zu Sportarten gesprochen wird. Hingegen findet man kaum Informationen über Open Kategorien, Mixed Wettkämpfen oder Disziplinen-Harmonisierung. Somit stellt sich die Frage, warum im Schiesssport jetzt Änderungen notwendig werden, zumal Frauen seit den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles im Schiesssport zugelassen sind? Ein Hinweis darauf gibt der Präsident der ISSF in seiner Antwort auf die Frage, wie es mit dem olympischen Schiesssport weitergeht. Unter anderem sagt Präsident Raña, dass „die Ein-

führung der neuen Mixed-Team-Veranstaltungen und weitere Aktualisierungen der Wettkampfregeln nicht nur dazu gedacht sind, eine Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen. Der Schiesssport wird dadurch auch an der Basis weiter verbreitet. Denn mit den Änderungen seien auch neue Wettbewerbsformate im Schiesssport entstanden und das spricht vor allem ein internationales Publikum an." Die Neuerungen sind somit nicht nur im Zusammenhang mit der Agenda 2020 zu verstehen. Vielmehr ist es ein Versuch den Schiesssport längerfristig als olympische Sportart zu erhalten. Denn das IOC diskutiert seit einiger Zeit, den Schiesssport aus dem Rahmenprogramm der Olympischen Spiele zu streichen. Im September 2017, anlässlich der 131. Sitzung des IOC in Lima, wurde nun entschieden, das Schiessen im Sportprogramm der Olympischen Spiele bis zumindest 2024 zu belassen. Dieser für den Schiesssport erfreuliche Entscheid fiel offenbar nicht zuletzt des grossen Erfolgs wegen bei den Spielen in Rio 2016, mit erfreulich grosser Beliebtheit der Schiessdisziplinen.

Die Zeiten ändern sich. Eins-zu-eins Vergleiche zwischen den Geschlechtern wollte man in der Vergangenheit tunlichst vermeiden, nicht nur aber auch deshalb wurden in vielen Sportarten unterschiedliche Distanzen, Geräte, und Programme gewählt. Man war sich den physiologischen und anatomischen Unterschieden von Frau und Mann und den damit verbundenen Vor- oder Nachteilen, je nach Sportart und Disziplin, bewusst. Diese Unterschiede waren akzeptiert und erbrachte Leistungen von Athleten und Athletinnen konnten dadurch vor einer möglichen Geringschätzung geschützt werden. Disziplinen sollten nur dort zusammengelegt werden, wo es als sinnvoll erscheint. Die vom Schwimmverband soeben beschlossene Sache, dass Männer neu auch beim Synchronschwimmen im Duett zugelassen werden, ist für mich bereits grenzwertig. Die Vorstellung von einem Männerpärchen beim Synchronschwimmen-Duett erscheint mir einfach irgendwie als falsch. Falsch sicher auch, weil eben neu bzw. ungewohnt. Das wird aber nicht nur für den Zuschauer, sondern auch für Richter und Richterinnen gewohnheitsbedürftig und herausfordernd für eine unvoreingenommene und korrekte Beurteilung sein. Ja, ihr habt richtig gelesen, es gibt aktuell olympische Sportarten wo Männer nicht zugelassen sind (Rhythmische Sportgymnastik, Softball und eben Synchronschwimmen). Andererseits gibt es auch noch einige Sportarten wo Frauen nicht zugelassen sind (Baseball, Cricket, Croquet, Lacrosse, Pelota, Polo, Ringen-griechisch-römisch und Tauziehen). Es stellt sich einfach die Frage, wie weit die „Gleichstellung der Geschlechter“ getrieben werden soll. Ist es die Vision der Entscheidungsträger, in Zukunft nur noch Wettkämpfe durchzuführen die beiden Geschlechtern offen steht? Falls ja, dann wage ich zu prognostieren, dass wir über Zeit wieder dort ankommen werden, wo wir in der Vergangenheit waren. Die physiologischen und anatomischen Unterschiede von Frau und Mann würden wieder zu einer natürlichen Aufteilung der Disziplinen führen. Dort wo Frauen durch diese Unterschiede Vorteile haben, würden sich dann wieder Frauen Disziplinen entwickeln und umgekehrt. Voraussetzung dafür wäre natürlich, dass die Evolution weiterhin an unterschiedlichen Geschlechtern festhält, was nicht als gesichert betrachtet werden kann. Erst gerade wurde berichtet, dass Frauen männlicher und Männer weiblicher werden. Wer weiss, vielleicht kommt uns die Evolution bei der Umsetzung der „Gleichstellung der Geschlechter“ ja zu Hilfe

Abschliessend und zusammenfassend: Persönlich hätte ich es lieber gesehen, wenn der 50m Gewehr Liegendwettkampf anstatt zu streichen neu in einem gemeinsamen Wettkampf für Frauen und Männer durchgeführt worden wäre. Sollte es aber so sein, dass der Schiesssport nur mit neuen Wettkampf-Formaten als olympische Sportart erhalten werden kann, dann unterstütze ich diese und zukünftig notwendige Änderungen vorbehaltlos. Schauen wir somit zuversichtlich auf diese neuen Mixed Wettkämpfe und hoffen, dass diese interessant, spannend, unterhaltend und auf hohem sportlichem Niveau stattfinden und die Zukunft unseres Sportes sichern werden.

Wiederum viel Spass beim Lesen wünscht das Redaktionsteam!

hvk

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Dürrenrainstrasse 9 8422 Pfungen ZH	Privat 043 817 82 25 Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauserstr. 121 8412 Aesch/Neftenbach	Privat 052 315 48 74 Natel 079 480 60 05 E-Mail hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuarin	Nay Martina	Hofmannspüntstr. 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Natel 079 507 23 07 E-Mail martina.nay@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspüntstr. 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Gesch. 052 246 04 02 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@msvw.ch
Matchchef KK 50m und Vize-Präs.	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m	Stephan Amacker	Ebnistrasse 2 8413 Neftenbach	Privat 052 315 23 02 Natel 079 436 03 88 E-Mail stephan.amacker@msvw.ch
Matchchef LUPI 10m	Walter Aeberhard	Aeussere Stammerau 8 8500 Frauenfeld	Privat 052 375 20 65 Natel 079 503 08 34 E-Mail walter.aeberhard@msvw.ch
Matchchef LG 10m	Staub Herbert <i>ad interim</i>	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat 052 375 24 07 Natel 079 376 36 77 E-Mail reto.schweizer@msvw.ch

Redaktionsteam (keine Vorstandsfunktion):

Werner Ade, Martin Sollberger, Heinz von Känel

Postcheckkonto: 84-8789-9

Homepage: www.msvw.ch

mava

SCHIESSSPORTBEKLEIDUNG



PERFEKT AUF SIE ZUGESCHNITTEN!

Schiesssportbekleidung mava | Marlis von Allmen
Seetalstrasse 1 | 5703 Seon
+41 (0)79 772 89 00 | info@mavamoda.ch | www.mavamoda.ch

Neu auch Mietbekleidung

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3-4	Editorial	19 - 24	Jahresberichte
5	Adressverzeichnis Vorstand	26 - 27	Jahresmeisterschaften
6	Inhaltsverzeichnis	28	Vreneli-Punktstände
7	Inserenten-Verzeichnis	29	Gewehr 10m
9	Wir stellen vor	30 - 31	Pistole 10m
10	Einladung zur 59. ord. GV	32 - 33	Positives Denken
11 - 18	Protokoll der 58. ord. GV	34 - 35	Termine

INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen unsere Inserenten und Gönner:

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord

AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt

Blum besser-treffen, Erlenbach BE

Birrwylter Brillenstudio, Frauenfeld / Aadorf

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Garage Geiselweid AG, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

mavamoda, Nähatelier Marlis von Allmen, Seon

Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn

Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

Restaurant Bahnhofli Pizzeria Welsikon, Dinhard

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Tanner-Sportwaffen AG, Fulenbach

Truttmann Schiessbekleidung, Kriens

Wüthrich Treuhand AG, Zell

xBau AG, Frauenfeld

Die Inserenten findet Ihr auch auf unserer Homepage www.msvw.ch unter der Lasche «Sponsoren».

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren und teilt ihnen auch mit, dass Ihr MSVW-Mitglieder seid und es sehr schätzt, dass sie uns unterstützen.

Umbau & Sanierung
Schadstoffsanierung
Tiefbau
Holzbau
Kleinaufträge

175
JAHRE

Bauen ist unsere Leidenschaft

b | w | t
BAU AG

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

www.bwt.ch

Winterthur 052 224 31 31
Zürich 044 325 18 18

Turbenthal 052 397 28 88
Wetzikon 044 930 61 27

Wir stellen vor – Claudio Tonoli



Name:	Tonoli
Vorname:	Claudio
Jahrgang:	1965
Wohnort:	Waltenstein
Zivilstand:	verheiratet
Stammverein:	SV Schlatt
Sportgerät:	SIGG Schurter
Ausrüster:	Diverse

Wie bist du zum Schiesssport gekommen?

Nach dem Jungschützenkurs habe ich lange nicht mehr geschossen und erst 2004 hat es mich nach einem Zopfschiessen mit dem Karabiner „so richtig gepackt“.

Warum die Matchschützenvereinigung Winterthur?

Da wir im eigenen Verein nicht so viel schiessen, suchte ich eine Gelegenheit aktiver zu werden, da bot sich an im MSVW Mitglied zu werden.

Deine bisher grössten Erfolge?

Der Gewinn der Stapfermedaille 2017 hat mich sehr gefreut.

Ziele für die Zukunft?

Ein wenig mehr Selbstvertrauen finden, um lockerer, besser zu schiessen.

Mein Motto im Schiesssport?

Dranbleiben und immer ins Schwarze.

Mein Vorbild oder meine Vorbilder?

Gute Seelen vom MSVW, die Tips und Wissen bereitwillig weitergeben und damit anderen helfen.

Wenn ich König der Schweiz wäre, dann würde ich...?

Neid und Schadenfreude abschaffen (ein bisschen naiv oder?)

EINLADUNG ZUR 59. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, den 15. Februar 2018, um 20.00 Uhr
im Saal der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

Traktanden

- 1) Begrüssung und Appell
- 2) Wahl der Stimmenzähler
- 3) Protokoll der 58. Generalversammlung 2017
- 4) Mutationen
- 5) Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) der Matchchefs
- 6) Kassa
 - a) Kassenbericht
 - b) Revisorenbericht
- 7) Jahresbeitrag 2019
- 8) Munitionspreis 300m
- 9) Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des übrigen Vorstandes
 - c) eines Ersatzrevisors
- 10) Anträge
- 11) Schiesstätigkeit
 - a) 10m
 - b) 50m
 - c) 300m
- 12) Ehrungen und Auszeichnungen
- 13) Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum **01. Februar 2018** an den Präsidenten,
Werner Ade, Dürrenrainstrasse 9, 8422 Pfungen ZH, zu richten

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist Ehrensache!
Entschuldigen bei Verhinderung beim Präsidenten ist ebenfalls Ehrensache!

PROTOKOLL DER 58. ORDENTLICHEN GENERAL- VERSAMMLUNG VOM 16. FEBRUAR 2017

Ort: im Restaurant der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur

1. Begrüssung und Appell

Um 20.00 Uhr begrüsst der Präsident Werner Ade zur 58. ordentlichen Generalversammlung. Speziell begrüsst er das Ehrenmitglied Karin Spühler.

Anwesend: 43 stimmberechtigte Mitglieder, somit liegt das absolute Mehr bei 22 Stimmen. Der Vorstand der MSVW ist vollständig anwesend.

Entschuldigt: Ehrenpräsident Marcel Ochsner und Ehrenmitglied Roland Bürke sowie weitere 14 Mitglieder.

Die Traktandenliste, welche gemäss den Statuten abgefasst worden ist, wurde in der Match-Info Nr. 222 vom Februar 2017 auf Seite 8 abgedruckt und damit rechtzeitig und ordnungsgemäss an alle Mitglieder zugestellt.

Von Seiten der Mitglieder und des Vorstandes sind keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste eingegangen. Somit wird die GV gemäss dieser Traktandenliste abgehalten.

Wir mussten im vergangenen Jahr von 3 Mitgliedern für immer Abschied nehmen:

- Alfred Baumgartner, Jg. 1936, Mitglied seit 1990, verstorben am 24.07.2016
- Kanis Buchs, Jg. 1928, Mitglied seit 1973, verstorben am 31.10.2016
- Albert Gysin, Jg., 1944, Mitglied seit 1989, verstorben am 27.12.2016

Die Versammlung erhebt sich im Andenken an die Verstorbenen zu einer Gedenkminute.

2. Wahl der Stimmenzähler

Martin Spühler wird der Versammlung als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag 17. Februar 2016

Das Protokoll der 57. ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag 17. Februar 2016 wurde von Karin Spühler verfasst und in der Match-Info Nr. 222 vom Februar 2017 auf den Seiten 10 – 14 abgedruckt.

Vroni Honegger weist darauf hin, dass im Protokoll der Titel von Traktandum 3 nicht korrekt ist. Der korrekte Titel lautet: „3. Protokoll 56. ordentliche Generalversammlung 2015“ (anstatt 55. GV 2014). Inhaltlich ist das Protokoll in dieser Ziffer jedoch korrekt.

Das Protokoll bzw. der Titel wird entsprechend angepasst. Da es sich nicht um eine wesentliche Anpassung handelt, wird darauf verzichtet, das Protokoll nochmals allen Mitgliedern zuzustellen. Die Versammlung hat keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen anzumerken und genehmigt das Protokoll der 57. GV 2016 einstimmig.

4. Mutationen

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Schützen zur Aufnahme in die MSVW vor:

Eintritte Rolf Denzler, Jg. 1964, Hallwil
Andreas Sollberger, Jg. 1969, Embrach-Lufingen
Sven Siegenthaler, Jg. 1996, Hagenbuch

Die Versammlung stimmt der Aufnahme einstimmig zu und begrüsst die neuen Mitglieder mit Applaus.

Der Vorstand informiert über die weiteren Mutationen:

Austritte Vreni Hollenstein, Jg. 1958, Tuggen
Heinz Meier, Jg. 1948, Regensdorf
Todesfälle Alfred Baumgartner, Jg. 1936, Mitglied seit 1990, verstorben am 24.07.2016
Kanis Buchs, Jg. 1928, Mitglied seit 1973, verstorben am 31.10.2016
Albert Gysin, Jg. 1944, Mitglied seit 1989, verstorben am 27.12.2016

Mit diesen Mutationen hat die MSVW per GV 2017 einen Mitgliederbestand von 153.

5. Jahresberichte 2016

Die Berichte des Präsidenten sowie der Matchchefs wurden in der Match-Info Nr. 222 vom Februar 2017 auf den Seiten 16 – 21 abgedruckt. Die Jahresberichte aus den Sparten Luftgewehr 10m und Luftpistole 10m werden nach Abschluss der Saison in der nächsten Match-Info Nr. 223 abgedruckt.



Restaurant Bahnhof Pizzeria Welsikon

365 Tage offen.
Italienische und Schweizer Küche, gutbürgerlich.

Am Mittag bieten wir von Montag bis Freitag 5 verschiedene Mittagsmenüs inkl. Salat oder Suppe. Samstag und Sonntag à la carte. Und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Wir legen grossen Wert auf frische und marktgerechte Küche und verwenden nur ausgesuchte Produkte.

Reservieren Sie Ihr Weihnachtessen in gemütlicher Atmosphäre.
Speisesaal 60 bis 80 Plätze.

Unsere Pizzakuriere beliefern sieben Tage die Woche unseren stets wachsenden Kundenstamm in Dinhard und Umgebung.
Lieferzeiten: 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung: Telefon 052 336 11 81.

Für Geburtstagsfeiern, Taufen, Erstkommunionen oder Konfirmationen ist unser neuer Saal perfekt.
Rufen Sie uns doch an für mehr Informationen.

Öffnungszeiten Restaurant: 365 Tage für Sie da.
Montag bis Sonntag 9.00 bis 23.00 Uhr.

Küche
Montag bis Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr.



a.) Jahresbericht des Präsidenten

Herbert Staub fragt die Versammlung, ob es Fragen oder Ergänzungen zum Bericht der Präsidenten gibt. Da dies nicht der Fall ist, genehmigt die Versammlung den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig.

b.) Jahresberichte der Matchchefs

Werner fragt die Versammlung, ob es Fragen oder Ergänzungen zu diesen Berichten gibt. Da dies nicht der Fall ist, genehmigt die Versammlung auch die Jahresberichte der Matchchefs einstimmig.

6. Kasse

a.) Kassenbericht

Der Kassier Hugo Bretscher verteilt der Versammlung eine Zusammenfassung der Jahresrechnung per 31.12.2016 und erläutert die wichtigsten Positionen daraus:

- Die Kasse schliesst per 31.12.2016 mit einem Gewinn von CHF 1'467.65 und einem Vermögen von CHF 18'284.39.
- In der Bilanz-Position Inventar CHF 501.00 sind 2 Goldvreneli à CHF 250 sowie CHF 1.00 für das Archiv im Ohrbühl enthalten.
- In der Bilanz-Position transitorische Passiven CHF 1'080.00 ist die Munition enthalten (Kauf im 2016).
- Der Bestand an Munition im Bunker beträgt rund CHF 10'000.00.
- In der Erfolgsrechnungs-Position Diverses CHF 2'565.50 sind u.a. die Verbandsbeiträge, Vorstandsentschädigungen und die Abschreibung des Archivs enthalten.



Die neue Generation der elektronischen Trefferanzeige



Exclusive ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen



Der gestochen scharfe 10,5-Zoll-Farbbildschirm sowie die erweiterte Bedienung per Touchscreen sind die herausragendsten Merkmale der neuen Anlage.

Alle bekannten ISSF-Disziplinen von 10 Meter Druckluftwaffen bis 50 Meter Kleinkalibergewehr sind vorprogrammiert. Lediglich die Scheibe muss für die verschiedenen Disziplinen ausgewechselt werden.

- Einfachste Bedienung per Touchscreen, Fernbedienung oder optionalem Barcodescanner
- Alle Programme für ISSF 10 Meter, 25 Meter, 50 Meter sowie viele weitere
- Für alle Luftdruckwaffen und Kleinkalibergewehr/-pistole
- Ideal für Wettkämpfe, Vereinsturniere und das Training
- Von der Einzelanlage bis zur Grossinstallation einer Weltmeisterschaft oder Olympiade

SA951
ISSF Zulassung Phase 1, 2 und 3

NEU
Jetzt in Farbe mit einfacherer Bedienung per Touchscreen

SIUS AG, Im Langhag 1, 8307 Effretikon
Tel. 052 354 60 60, Fax 052 354 60 66
www.sius.com, info@sius.com



- Die Buchhaltung konnte mit Total 260 Buchungen erledigt werden.

Hugo dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern für die gute Zahlungsmoral. Weiter spricht Hugo ein grosses Dankeschön an alle Inserenten und Spender aus! Ohne diese grosszügigen Spenden, u.a. auch der Freimitglieder, kommt die MSVW nicht aus.

b.) Revisorenbericht

Die Revisoren Doris Flury, Werner Siegenthaler und Martin Spühler haben die von Hugo geführte Kasse am 23.01.2017 geprüft.

Auf Wunsch der Revisoren verliest Hugo den Revisorenbericht: Die Kasse wurde in allen Teilen für in Ordnung befunden, die Rechnung wurde sauber und exakt geführt. Die Revisoren empfehlen die vorbehaltlose Abnahme der Kasse.

Die Versammlung hat keine Fragen, Ergänzungen oder Änderungen zu den beiden Berichten anzumerken und genehmigt den Kassen- und den Revisorenbericht je einstimmig.

7. Jahresbeitrag 2018

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Jahresbeiträge für das Jahr 2018 unverändert zu belassen: Aktive CHF50.00, Junioren CHF 10.00.

Die Versammlung hat keine Fragen oder Ergänzungen zu diesem Antrag und genehmigt ihn einstimmig.



8. Munitionspreis 300m

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Munitionspreise unverändert zu belassen: GP11 und GP90 je CHF 0.40 pro Patrone (CHF 24.00/60 Patronen im Multipack), Matchtrainingspatronen (MTP) CHF 0.60 pro Patrone.

Die Versammlung hat keine Fragen oder Ergänzungen zu diesem Antrag und genehmigt ihn einstimmig.

9. Wahlen

a.) des Präsidenten

Herbert Staub informiert, dass sich Werner Ade weiterhin als Präsident zur Verfügung stellt und lässt die Versammlung über die Wahl des Präsidenten abstimmen.

Die Versammlung dankt Werner mit einem Applaus für seine Arbeit und wählt ihn einstimmig für ein weiteres Jahr zum Präsidenten der MSVW.

b.) des übrigen Vorstandes

- Martina Nay stellt sich in Nachfolge von Karin Spühler als Aktuarin zur Verfügung.
- Die Position des Matchchefs Luftgewehr 10m ist weiterhin vakant. Herbert Staub stellt sich ein weiteres Jahr ad-interim als Matchchef zur Verfügung.
- Für Peter Reinhard konnte leider bislang keine Nachfolge als Redaktor der Match-Info gefunden werden. Werner Ade stellt sich für das Inserate-Weibeln und für den Versand zur Verfügung. Heinz von Känel hat sich im Vorfeld bereit erklärt, einen Teil der Redaktions-Aufgaben zu übernehmen und in einem Redaktionsteam mitzuarbeiten. Aus der Versammlung erklärt sich spontan Martin Sollberger bereit, ebenfalls Redaktions-Aufgaben zu übernehmen. Heinz und Martin übernehmen die Redaktionsaufgaben explizit ohne Zugehörigkeit zum Vorstand bzw. ohne jegliche Vorstandstätigkeiten.



TANNER-Matchstutzer-Freigewehr
300 m Modell 210, Matchabzug, Gewicht ca. 5.7 kg

TANNER-Sportwaffen AG • Voxenweidstrasse 3 • 4629 Fülenbach • Telefon 062 926 13 10
tanner.sportwaffen@ggs.ch • www.tanner-sportwaffen.ch

Somit schlägt Werner der Versammlung folgenden Vorstand zur Wahl vor:

Kassier	Hugo Bretscher	(bisher)
Aktuarin	Martina Nay	(neu)
Redaktor Match-Info	Werner Ade, Vertreter Vorstand	(neu)
	(mit Unterstützung durch Heinz von Känel und Martin Sollberger, beide ohne Vorstandszugehörigkeit)	
Matchchef 300m	Christoph Nay	(bisher)
Matchchef KK 50m, Vizepräsident	Herbert Staub	(bisher)
Matchchef Pistole 25/50m	Stephan Amacker	(bisher)
Matchchef LUPI 10m	Walter Aeberhard	(bisher)
Matchchef LG 10m	Herbert Staub, ad interim	(bisher)
Webmaster	Reto Schweizer	(bisher)

Die Versammlung dankt den Vorstandsmitgliedern mit einem Applaus für ihre Arbeit und wählt den Vorstand wie vorgeschlagen einstimmig für ein weiteres Jahr.

c.) eines Ersatzrevisors

Doris Flury scheidet als 1. Revisorin aus. Somit ist neu 1. Revisor Werner Siegenthaler und 2. Revisor Martin Spühler. Als neuer Ersatzrevisor hat sich Andreas Amacker zur Verfügung gestellt.



Muldenservice

Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

Die Versammlung dankt den Revisoren mit einem Applaus für ihre Arbeit und wählt den neuen Ersatzrevisor wie vorgeschlagen einstimmig.

10. Anträge

Von Seiten der Mitglieder und der Versammlung sind bis zum 05.02.2017 keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand stellt für die Sparte 300m folgende drei Anträge an die Versammlung:

1. Erhöhung des Startgelds für Anlässe im Ohrbühl von bisher CHF 20.00 auf neu CHF 30.00/Anlass.
2. Erhöhung des Startgelds für den Vrenelimatch von bisher CHF 30.00 auf neu CHF 40.00.
3. Unverändert kein Startgeld bei auswärtigen Anlässen (z.B. Freundschafts-Match).

Begründung des Vorstands zu den Anträgen 1. und 2.:

Erhöhung des Startgelds um CHF 5.00 aufgrund aktueller Erhöhung Kosten Ohrbühlverband und Erhöhung um weitere CHF 5.00 für eine seit Jahren fällige Anpassung (= Total Erhöhung um CHF 10.00). Der Vorstand hat eine mögliche Erhöhung des Startgelds bereits an der GV im Jahr 2016 in Aussicht gestellt.

Die Versammlung hat keine Fragen oder Ergänzungen zu diesen drei Anträgen und stimmt den Anträgen 1. und 3. einstimmig zu.

Dem Antrag 2. stimmt die Versammlung mit 30 Ja-Stimmen zu (13 Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

11. Schiesstätigkeit

a.) Luftgewehr 10m

Herbert Staub informiert, dass bei den LG 10m die Saison läuft und die Anlässe gut besucht sind.

Walter Aeberhard informiert, dass bei der LUPI 10m die Saison ebenfalls läuft.

b.) Pistole 25/50m / Gewehr 50m

Herbert Staub informiert, dass bei den KK 50m das Terminprogramm steht.

Stephan Amacker informiert, dass für die Pistole 25/50m 8 Anlässe geplant sind. Die Teilnehmerzahlen sind leider sehr knapp.

c.) Gewehr 300m

Christoph Nay informiert, dass die Termine/Einladungen verschickt sind. Da die Ranglisten künftig mit Sius-Rank erstellt werden, wird für jeden Anlass eine Scheibeneinteilung gemacht. Christoph bittet daher die Teilnehmer, sich rechtzeitig und verbindlich für die Anlässe anzumelden. Weiter wird informiert, dass Marcel Ochsner sich wiederum bereit erklärt hat, die Kniendmeisterschaften durchzuführen. Das Startgeld beträgt neu CHF 50.00 und es gibt ein neues Programm für Stgw. 90 und Stgw. 57/02 auf die 5-er-Scheibe. Das Schiessprogramm wird demnächst auf der Homepage aufgeschaltet, Anmeldungen können auf der Homepage bereits erfasst werden. Die SMMM findet dieses Jahr in der Disziplin 300m und Pistole 25/50m statt. Christoph bittet die Schützen, sich rechtzeitig anzumelden.

12. Ehrungen und Auszeichnungen

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Mitglieder in Anerkennung Ihrer langjährigen Verdienste zu neuen Ehrenmitgliedern vor:

Peter Reinhard 16 Jahre Vorstandstätigkeit, Redaktor Match-Info seit 2002

Herbert Staub 33 Jahre Vorstandstätigkeit, Matchchef KK50m seit 1991, Matchchef LG 10m
seit 2009 ad interim

Die Versammlung dankt Peter und Herbert mit einem grossen Applaus für ihre langjährige Arbeit im Vorstand und stimmt der Ernennung zum Ehrenmitglied einstimmig zu. Werner Ade überreicht den beiden die entsprechende Urkunde und ein Präsent.

Aufgrund Ihrer seit 20 Jahren bestehenden Mitgliedschaft zur MSVW werden folgende Mitglieder per GV 2017 zu Freimitgliedern ernannt:

- Thomas Pauli, Jg.1972, Winterthur
- Martin Rubi, Jg. 1973, Hettlingen
- Stefan Keller, Jg. 1977, Stadel
- Christof Carigiet, Jg. 1965, Embrach
- Andreas Wüthrich, Jg. 1955, Schlatt
- Willi Zollinger, Jg. 1937, Porto Ronco
- Fabian Tunzini, Jg.1974, Winterthur

Werner Ade dankt Marcel Ochsner für seinen grossen Einsatz für die Kniendmeisterschaften.

13. Verschiedenes

Die Matchchefs übergeben den glücklichen Gewinnern die Goldvreneli sowie die Gaben für die Jahresmeisterschaften. Die Gewinner und Preisberechtigten können den entsprechenden Ranglisten in der Match-Info Nr. 222 vom Februar 2017 auf den Seiten 22 bis 30 entnommen werden.

Werner bittet darum, dass Adressänderungen zeitnah gemeldet werden.

Peter Reinhard kündigt an, dass er aufgrund seiner Ernennung zum Ehrenmitglied sowie anlässlich seines Rücktrittes aus dem Vorstand den anschliessenden Apéro offeriert. Ganz herzlichen Dank Peter für diese grosszügige Geste!

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Werner die 58. GV 2017 um 21.10 Uhr.

Wiesendangen, 6. März 2017

Martina Nay

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen

Wie doch die Zeit vergeht, denn es kommt mir vor, als hätte ich doch erst vor kurzem einen Jahresbericht verfasst. Ja, viel ist passiert in dieser Zeit. Noch wollte ich mich vor einem Jahr schweren Herzens von unserer „Match-Info“ verabschieden als noch während der GV sich Heinz Von Känel meldete und anerböt, dieses Heft in Zukunft zu gestalten mit Martin Sollberger als Schreiber an seiner Seite. Ab Heft 224 / 2017 übernahmen die 2 das Zepter, nachdem der zurück getretene Redaktor Peter Reinhard alle seine Unterlagen übergeben hatte. Herzlichen Dank den beiden und viele gute Artikel für die kommenden Jahre.

Da es nur eine Ausgabe weniger als in den Vorjahren gab, blieben die Resultat-Listen und Berichte fast im gleichen Rahmen. Dank einigen neuen Inserenten konnten die Ausgestiegenen gut kompensiert werden. Natürlich sind weitere neue Firmen immer gern gesehen, denn sie werden von unseren Mitgliedern auch immer wieder bei Einkäufen berücksichtigt. Erfolge mit sehr guten Resultaten las man nicht nur in der „Match-Info“, sondern auch in der Regionalen Tageszeitung, dem „Schützenkönig“ und dem Verbandsorgan „Schiessen Schweiz“. Herzliche Gratulation allen für die TOP- Leistungen.

Gratulieren und Danken möchte ich auch wieder allen Mitgliedern für die prompten Beitragszahlungen und den Freimitgliedern für ihre finanziellen Unterstützungen in Form des Jahresbeitrages. Auch allen Interessenten ein grosses Dankeschön für Ihren Anteil am Gelingen unserer Mitglieder-Information.

Mit viel Fleiss im Training wird uns auch das kommende Jahr wieder viele freudige Stunden und tolle Resultate im Kreise der MSVW Familie beschern. Dem ganzen Vorstands- und Redaktionsteam danke ich für die immer wieder konstruktive und freudige Zusammenarbeit.

„Guete Schuss“, Gesundheit, Freude und Erfolge im 2018 wünscht Euch
Euer Präsi



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
8487 Zell
Tel. 052 383 16 56
Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

JAHRESBERICHTE DER MATCHCHEFS

Matchchef 300m

Auch im verflossenen Jahr durften Schützinnen und Schützen der MSV Winterthur im 300 m Bereich hervorragende Resultate erzielen und tolle Erfolge feiern. Verschiedene Highlights wurden durch die Redaktoren in der Match-Info Nr. 225 bereits hervorgehoben, so dass es hier halt zu einer gewissen Wiederholung kommt. Aber solche Leistungen können auch nicht ausreichend gelobt werden!

Eine besondere Saison durfte sicher Sacha Dünki erleben. Er hat schon früher immer wieder hervorragende Leistungen gezeigt. Aber in der Saison 2017 durfte er erstmals eine reichhaltige Ernte für seine grossen Trainingsleistungen einfahren und sich mit zahlreichen Langbandmedaillen auszeichnen lassen: So gewann er zwei 300 m Disziplinen an den Kantonalen Matchmeisterschaften. Hinzu kamen drei Podestplätze bei den Junioren Gewehr 50 m. Und kurz darauf sorgte er auch bei den Schweizer Meisterschaften in Thun für Schlagzeilen. Von diesen Wettkämpfen kehrte Sacha mit zwei Medaillen und zwei Diplomen nach Hause zurück. Bravo Sacha! Mach weiter so! Ich wünsche Dir auch für die Saison 2018 erneut solch tolle Erfolge. Und vielleicht wirkt Dein Medaillenfieber auch auf andere Schützinnen und Schützen aus unseren Reihen ansteckend.

Im Jahresprogramm vermochte bei den Dreistellungsschützen vor allem Christine Bearth einige Ausrufezeichen zu setzen. Sie übertraf die 560er Marke drei Mal und beendete die Saison mit einem Schnitt von 560 Zählern. Dabei hatte sie nur 5 Wettkämpfe mit der MSVW bestritten und musste so auf ein Streichresultat verzichten, weshalb auch das Resultat aus dem "Windmatch" MSVW-GL-ZH in diese Wertung einfluss. Auch Ihre Schwester Ramona erzielte weitere Fortschritte und beendete die Saison mit einem Durchschnitt von 551.60. Zwischen den beiden Ladys platzierte sich Routinier Ernst Freimüller. Schön, dass wir in unseren Reihen auch solch treffsichere Dreistellungsschützen haben.

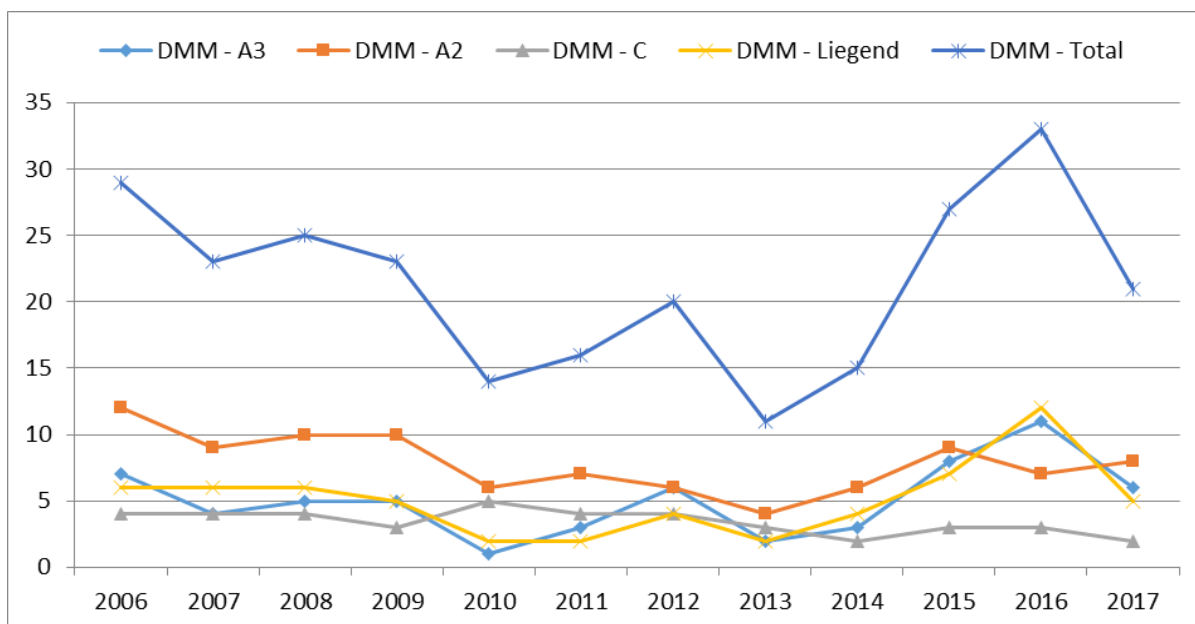
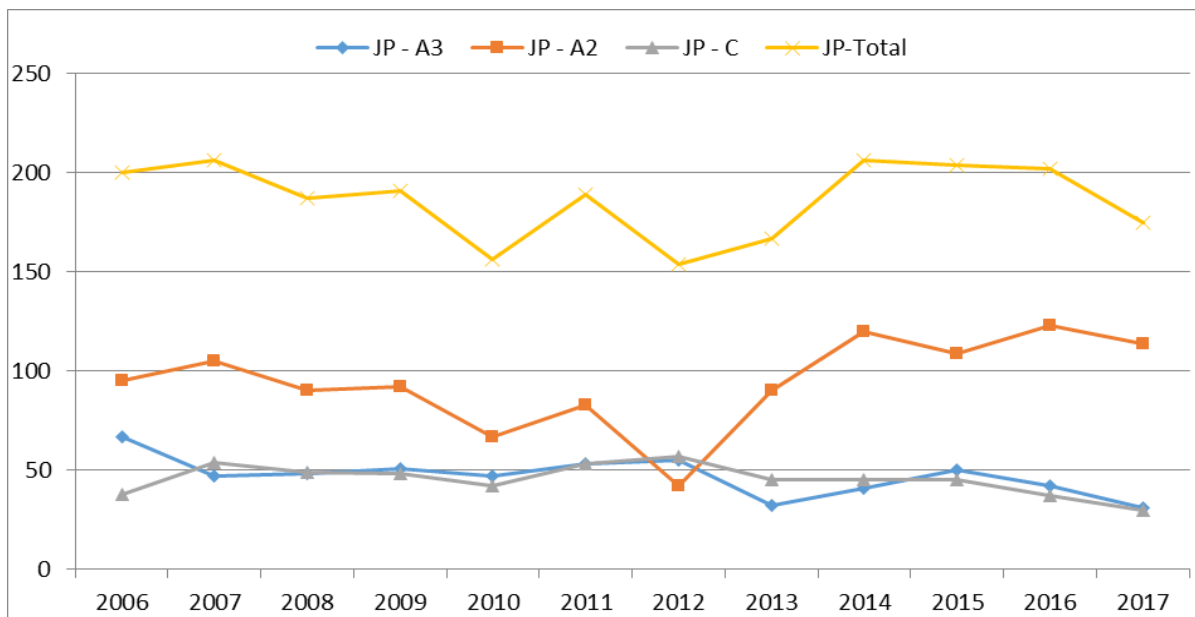
Bei den Standardgewehrschützen machte Neumitglied Rolf Denzler nicht ganz unerwartet gleich auf sich aufmerksam und gewann die Jahresmeisterschaft mit einem Durchschnitt von 584.20 Punkten, also nur 0.6 Punkte unter dem bisherigen Rekord, welchen Christof Carigiet und Marcel Ochsner gemeinsam innehaben. Es würde mich nicht wundern, wenn einer dieser drei Schützen in der Saison 2018 diesen Rekord weiter in die Höhe treiben wird. Wir sind gespannt! Bei den Standardgewehrschützen wurde die 580er Marke in Programmen der MSVW 11-mal (!) überschossen (Denzler 5x; Ochsner 4x; Carigiet 2x). Andere Matchvereinigungen würden sich freuen, sie hätten einen Schützen, der diese Marke erreichen würde. Und auch das Mittelfeld und die Breite haben wir in diesem Feld erfreulich gut abgedeckt, wie die Ergebnisse der verschiedenen Freundschaftswettkämpfe aufzeigen.

Beim Armeefeld verteidigte Werner Brazzerol seinen Titel aus dem Vorjahr, allerdings mit einem klar tieferen Resultat als er es in der Saison 2016 erzielt hatte. Gehen wir mal davon aus, dass die Armeegewehrschützen Anlauf für die kommende Saison geholt haben und dann wieder durchstarten.

Dass unser Konzept nicht so falsch ist zeigt auch die Tatsache, dass bei Anlässen des Kantons immer zahlreiche Mitglieder aus den Reihen der MSVW die Farben von Zürich vertreten und dort auch brillieren. So waren beim Ostschweizer Ständematch sechs Schützen der MSVW am Start und alle durften sich am Abend eine Medaille umhängen lassen. In meinem Heimatkanton durften jeweils nur die acht Besten des Kantons bei Freundschaftswettkämpfen starten.... Ohne den Druck aus der Breite und dem

Hinterfeld bringt es meist auch die Spitze nicht sehr weit. Konkurrenz belebt das Geschäft und so freuen wir uns auch im kommenden Jahr, wenn möglichst viele Schützinnen und Schützen zu den verschiedenen Wettkämpfen und Trainings antreten, gemeinsam unserem schönen Sport frönen und einander gegenseitig vorwärtsbringen. Vielen Dank Euch allen, für Euer Engagement und Euren Trainingsfleiss.

Alle jene, welche in der vergangenen Saison ebenfalls gute Resultate erzielt haben, von mir in obigen Zeilen aber übergangen wurden bitte ich um Entschuldigung. Setzt doch bitte einfach in der nächsten Saison ein paar weitere Highlights und ich werde Euch dann hoffentlich nicht mehr "übersehen". Noch etwas für die Statistiker in unseren Reihen: Geschossen wurden folgende Anzahl Matchprogramme im Rahmen der Jahresmeisterschaft (Freundschaftswettkämpfe und Trainings) und der DMM (anlässlich der durch die MSVW organisierten Daten).



Christoph Nay
Matchchef 300m

Matchchef Gewehr 50m

Zuerst möchte ich allen Schützen für Ihren Einsatz und die Kameradschaft in der verflossenen Saison recht herzlich danken. Die Teilnehmerzahl an den Anlässen in der verflossenen Saison war in etwa gleich wie im letzten Jahr. Am Stehend- und Liegendmatch hat nur ein Schütze den Stehendmatch geschossen, dafür fünf Schützen den Liegendmatch. Der Eröffnungsmatch war mit fünf Teilnehmer gut besucht. Für den Wettkampf gegen Laufenburg in Laufenburg konnten wir mit genügend Schützen antreten. Der Wettkampf konnte zügig Dank den neuen elektronischen Trefferanzeigen durchgeführt werden. Leider konnten wir weder im Einzelwettkampf noch im Teamwettkampf einen Sieg eringen, die Bedingungen waren nicht einfach. Nach dem Schiessen wurde die Kameradschaft mit den Laufenburgern bei einem feinen Essen reichlich gepflegt. Der Vrenelimatch musste Mangels Teilnehmer auf den Schlussmatch verschoben werden. Der mit dem Vrenelimatch kombinierte Schlussmatch war mit sieben Schützen im Dreistellungs-wettkampf und mit fünf Schützen im Liegendmatch sehr gut besucht.

Es haben drei Schützen das Jahresprogramm vollständig abgeschlossen. Vier weiteren Schützen fehlten je ein Resultat für die Rangierung. Auch der Junior Andreas Schär als Gastschütze hat sich die ganze Saison immer steigern können.

Nächste Saison (2018) findet wieder die SMMM in Thun statt. Ich hoffe, dass wir von der MSVW wieder pro Disziplin eine bis zwei Mannschaften stellen können und somit an spannenden Wettkämpfen auf hohem Niveau teilnehmen können.

Wiederum möchte ich den KK-Sektion Winterthur-Stadt für die Zurverfügungstellung Ihrer Schiessanlage recht herzlich danken. Einen speziellen Dank möchte ich an alle Helfer, welche mich bei den Anlässen im Schiessbetrieb tatkräftig unterstützten. Ebenso den Berichterstatter für die Match-Info und Reto Schweizer für das aufschalten der Resultate auf unserer Homepage danken.

Herzliche Gratulation dem Gewinner der Jahresmeisterschaft 2017:

- Jahresmeisterschaft 3-Stellung: Christoph Frei - 1662 Punkte
- Jahresmeisterschaft Liegend: Harald Barth - 1758 Punkte
- Stehend - Match: Marcel Feusi - 530 Punkte
- Goldvreneli: Ernst Freimüller - 551 Punkten
- Spezialpreis Vrenelipunkte: Erwin Ganz - 10 Punkte

Herbert Staub
Matchchef Gewehr 50m

Matchchef Pistole 50 / 25m

Der Einstieg in die Saison 2017 gelang recht gut, so wurden die Pistolenschützinnen und -schützen im Stand Rickenbach zuverlässig durch Markus Mathis betreut.

Für einen vollständigen Matchbetrieb mit spannungsgeladener Stimmung blieb die Anzahl Teilnehmer jedoch häufig zu klein. Dank zwei Neuzugängen und eines Wiedereinstieges wurden die Trainings und Wettbewerbe sofort attraktiver. Dies zeigt auf, dass wir mit intensiver Werbung auf die nächste Saison hin diesen Weg weiterverfolgen müssen.

Neben den sieben Trainings wurden zwei weitere Schiessanlässe durchgeführt: das Freundschaftsschiessen mit Glarus und Zürich im Ohrbühl, sowie das Schiessen mit den Schaffhauser Matchschützen in Thayngen.

Sandra Kern und Michael Nyffeler nahmen erfolgreich an einigen überregionalen Anlässen teil. Für solche Aktivitäten werden wir das Angebot breiter bekanntmachen, da solche Anlässe ein motivierendes Umfeld schaffen und beste Trainingsgelegenheiten sind.

Eindrücklich war der Einstieg des Neumitglieds Wilfried Elspass, der es schaffte nach nur einer Saison Resultate im Mittelfeld zu erreichen. Das sollte allen Neueinsteigern Mut machen, da man bis anhin die Meinung vertrat, das Freipistolenschiessen erfordere ein mehrjähriges Training, um auf einen grünen Zweig zu kommen.

Einen guten Einstieg hatte auch die 2015 eingeführte 25m-Disziplin. Sie bereichert wesentlich das Angebot und zieht einen weiteren Kreis von Matchschützen und –schützinnen an. Damit auch diese Distanz ein Erfolg wird, sind aber unbedingt noch weitere Interessenten zu begeistern.

Mit dem Schlussmatch in Frauenfeld konnte die Saison erfolgreich abgeschlossen werden.



MOROF
2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Mit uns bleiben Sie in Bewegung!



Abschliessend möchte ich die Idee äussern, die Erfahrung langjähriger Matchschützen besser zu nutzen. Vielleicht möchten einige Mitglieder, die ihre Schiesssportaktivität reduziert haben, durch einen Einsatz im organisatorischen oder Weiterbildungsbereich den Kontakt zum Schiesssport behalten? Neumitglieder sind auf erfahrene Schiesskollegen angewiesen, um die Freude an diesem Sport langfristig zu vertiefen. Auch die Schiessleitung ist ein verantwortungsvoller Posten und benötigt kompetente Personen. Vielleicht interessiert euch einer dieser Punkte für das nächste Jahr und ihr könnt euch beim Matchchef Pistole melden?

Für das nächste Jahr habe ich mir vorgenommen, die Zusammenarbeit mit anderen Schützenorganisationen und Vereinen weiter zu vertiefen, um die Startfelder zu erweitern und die Schiessanlässe interessanter zu machen.

Wir danken allen aktiven Mitgliedern für ihren sportlichen Einsatz und wünschen euch von Herzen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018. Gut Schuss !

Stephan Amacker
Matchchef Pistole 25/50m

Matchchef Gewehr & Pistole 10m

Die Berichte folgen in der nächsten Ausgabe, da die Saison noch nicht beendet ist.

swissmade

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch
sein einzigartiges Herstellungsverfahren

Das leistungsfähigste Schiessbrillensystem

Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland
+41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

Wir nehmen die
Herausforderung an.



X
BAU

GERÜSTBAU

BÜHNEN & TRIBÜNEN

xBau AG | Frauenfeld | Lyss | www.xbau.ch

JAHRESMEISTERSCHAFTEN

300m Freie Waffe und Standardgewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Bearth Christine	568	565	564	557	546	2800	560,00
2	Freimüller Ernst	567	558	557	549	545	2776	555,20
3	Bearth Ramona	559	554	553	546	546	2758	551,60
4	Ganz Erwin	540	532	513	508	506	2599	519,80

300m Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Denzler Rolf	588	586	585	582	580	2921	584,20
2	Ochsner Marcel	583	582	581	580	575	2901	580,20
3	Carigiet Christof	583	581	578	576	574	2892	578,40
4	Nay Christoph	574	570	569	568	567	2848	569,60
5	Müller Marcel	573	568	565	564	564	2834	566,80
6	Ochsner Kurt	579	563	563	558	556	2819	563,80
7	Von Känel Heinz	568	567	561	556	552	2804	560,80
8	Lüthi René	567	563	560	560	551	2801	560,20
9	Nay Martina	573	562	555	551	543	2784	556,80
10	Sollberger Martin	556	554	554	552	548	2764	552,80
11	Bearth Marcel	555	551	551	551	530	2738	547,60
12	Sollberger Andreas	544	539	535	534	527	2679	535,80
13	Tonoli Claudio	541	529	529	525	521	2645	529,00

300m Ordonnanzgewehre

Rang	Name, Vorname	1. R.	2. R.	3. R.	4. R.	5. R.	Total	Ø
1	Brazerol Werner	554	544	540	540	538	2716	543,20
2	Feusi Marcel	531	531	530	524	522	2638	527,60
3	Spühler Martin	534	533	524	523	522	2636	527,20

50m Kleinkaliber Liegend

Rang	Name, Vorname	Eröffnungs- match	Laufen- burg	Schluss- match	Total	Ø
1	Barth Harald	588 (614,3)	581	589 (617,0)	1758	586
2	Feusi Marcel	560 (585,2)	562	574 (603,9)	1696	565,33
3	Hochleitner Katrin	528 (556,1)	543	559 (585,8)	1630	543,33

50m Kleinkaliber 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	1. Resultat	2. Resultat	3. Resultat	Total	Ø
1	Frei Christoph	555	555	552	1662	554
2	Feusi Marcel	550	550	549	1649	549,66
3	Schär Andreas (Gast)	543	543	519	1605	535
4	Mägerle Rolf	514	513	503	1530	510

25 / 50m Pistole

Nachdem im letzten Jahr wegen mangelnder Teilnehmerzahl keine Jahresmeisterschaft gewertet werden konnte, wurde dieses Jahr durch die regelmässige Teilnahme von durchschnittlich 5 Matcheuren und Matcheusen eine Wertung erstellt.

In die Wertung kamen die 3 besten Trainings 50m und der beste auswärtige Anlass.

Rang	Name, Vorname	3 Trainings 50m	Ext. Anlass	Total
1	Michael Nyffeler	1603	514	2117
2	Sandra Kern	1441	514	1955
3	Walter Aeberhard	1436	465	1901
4	Vojtech Fodor	1418	439	1857
5	Andreas Amacker	1500	-	1500
6	Wilfried Elspass	1186	-	1186
7	Markus Mathis	915	-	915

Ursprünglich waren 2 auswärtige Anlässe für die Wertung vorgesehen, da aber nur 2 Schützen an mehreren Anlässen teilnahmen, gelangte nur eine Wertung in die Tabelle. Ohne auswärtige Resultate war ein Platz im vorderen Feld kaum möglich, zudem stieg Markus Mathis erst spät in die Trainings ein.

Respektable Resultate erzielte Michael Nyffeler in allen Matches und blieb deshalb unbestrittener Meister beim Freipistolenschiessen des MSVW – wir gratulieren!

Für die Saison 2018 werden mehr Gelegenheiten angeboten, so dass eine breiter abgestützte Resultatsliste möglich wird – ich freue mich darauf.

Stephan Amacker
Matchchef Pistole 25/50m

10m Gewehr & Pistole

Die Ranglisten der Jahresmeisterschaften folgen in der nächsten Ausgabe, da die Saison noch nicht beendet ist.

Herzliche Gratulation allen Preisgewinnern und all jenen, welche die Jahresmeisterschaft beendet haben und / oder an den Wettkämpfen und Trainings dabei waren.

VRENELI PUNKTESTÄNDE PER ENDE 2017

Legende: *) Vreneli-Gewinner 2017 **) Gewinner des Spezialpreises Vreneli-Punkte 2017

300m Gewehre, 3-Stellung

Ballmer Kurt	5	Brühlmann Markus	0	Gantenbein Paul	9	Lüthi René	3	Zollinger Willi	4
Bearth Christine	0	Bründler Thomas	9	Ganz Erwin	1	Ochsner Kurt	3	Bearth Ramona *)	0
Berger Urs	3	Carigiet Christof	0	Ganz Heinrich	5	Schwarz Erwin	6		
Brazerol Werner	0	Freimüller Ernst	9	Häsler Christoph	0	Sieber Bruno	5		

300m Standardgewehre, 2-Stellung

Bearth Marcel	5	Bretscher Hugo **)	0	Häsler Martin	0	Müller Marcel	0	Ochsner Marcel	8
Bearth Ramona	4	Carigiet Christof **)	0	von Känel Heinz *)	0	Nay Christoph **)	0	Ochsner Roman	0
Bossard Rolf	9	Fässler Paul	2	Hofer Andreas	0	Nay Martina	8		
Brazerol Werner	6	Gantenbein Paul	8	Lüthi René	2	Ochsner Kurt	6		

300m Ordonnanzgewehre, 2-Stellung

Ade Werner	7	Gilgen Ernst	0	Reinhard Peter	0	Steiner Fritz	0	Wiesmann Ernst	0
Bossard Rolf	0	Hofmann Ruedi	1	Reinhart Ueli	6	Steinmann Pedro	7		
Brazerol Werner	8	Mönch Urs	0	Schweizer Reto	6	Utzinger Heinz	8		
Feusi Marcel	2	Oetiker Jakob	9	Spühler Martin	2	Von Känel Hans	0		

50m Kleinkaliber

Ballmer Kurt	5	Brühlmann Markus	8	Gantenbein Paul	6	Lüthi René	0	Suremann Lisa	0
Barth Harald	0	Bründler Thomas	4	Freimüller Ernst *)	0	Reinhard Peter	0	Tellenbach Ruedi	2
Beltrame Vincenzo	0	Frei Christoph	8	Glavina Maria	4	Schwarz Erwin	0	Widmer Manfred	3
Berger Urs	0	Ganz Erwin **)	0	Gubler Peter	2	Staub Herbert	4		

50m Pistole

Aeberhard Walter	9	Amacker Stephan	0	Gander Martin	6	Nyffeler Michael **, 0	Weber Ueli	0	
Amacker Andreas	2	Fodor Vojtech	0	Müller Albert	0	Truninger Emil	6	Wichser Jürg	4

25m Pistole

Nyffeler Michael	0
------------------	---

10m Luftgewehr

Ballmer Kurt	9	Bründler Thomas	8	Freimüller Ernst	3	Lüthi René	0	Staub Herbert	5
Barth Harald	0	Bürke Roland	0	Gantenbein Paul	3	Hug Heinz	6	Suremann Lisa **)	0
Bearth Christine	0	Burri Stefan	0	Ganz Erwin	0	Reinhard Peter	4	Tunzini Fabian	0
Beltrame Vincenzo	5	Feusi Marcel	9	Glavina Maria*)	0	Schmid René	3	Widmer Manfred	8
Brühlmann Markus	0	Frei Christoph	5	Hochleitner Katrin	9	Schwarz Erwin	4		

10m Pistole

Aeberhard Walter	1	Flury Doris	3	Kern Sandra	3	Nyffeler Michael	9	Weber Ueli	3
Amacker Andreas **)	0	Fodor Vojtech	1	Kyburz Aloys	9	Stous Alexandre	5	Wichser Jürg	7
Amacker Stephan	7	Gander Martin	2	Mathis Markus	2	Truninger Emil	0		

GEWEHR 10m

Langweilematch (27. Dezember 2017)

Zum Jahresende nahmen 12 Schützinnen und Schützen am Wettkampf teil, was mich als Matchchef natürlich sehr gefreut hat. Wiederum gelang es Maria Glavina mit ihrem Top-Resultat die Männer in Schach zuhalten. Marcel und Yannic konnten nicht ganz mithalten, erzielten aber auch Top-Resultate.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass Noelia Barreira (Jahrgang 2003) erst erst seit einem Jahr schießt und ihr persönliches bestes Resultat erzielt hat. Sie hat als Gast mitgeschossen und wird ab dem nächsten Jahr ein neues Mitglied in der MSVW werden.

hs

Rang	Name, Vorname	Passen				Total	
		P1	P2	P3	P4	10-er	10-tel
1	Glavina Maria	99 / 102,9	99 / 104,0	98 / 102,0	97 / 102,8	393	411,7
2	Temperli Yannic	95 / 99,5	95 / 99,0	98 / 102,2	97 / 103,0	385	403,7
3	Feusi Marcel	92 / 96,5	98 / 102,0	96 / 101,0	97 / 101,6	383	401,1
4	Frei Christoph	93 / 96,8	95 / 98,6	96 / 100,2	97 / 99,4	381	395,0
5	Freimüller Ernst	94 / 97,4	94 / 99,4	93 / 97,1	93 / 97,9	374	391,8
6	Gantenbein Nadja	92 / 97,2	94 / 98,4	92 / 95,9	95 / 98,9	373	390,4
7	Götz Martin	90 / 93,8	92 / 96,7	95 / 97,2	93 / 96,9	370	384,6
8	Barreira Noelia (Gast)	92 / 96,0	92 / 96,3	92 / 96,5	92 / 97,3	368	386,1
9	Mägerle Rolf	94 / 97,6	92 / 95,8	89 / 92,6	92 / 96,1	367	382,1
10	Hochleitner Katrin	92 / 95,8	93 / 96,7	91 / 95,8	88 / 91,3	364	379,6
11	Hollenstein Vreni (Gast)	89 / 93,1	91 / 95,4	89 / 93,5	92 / 97,1	361	379,1
12	Staub Herbert	91 / 95,7	87 / 91,6	91 / 95,1	90 / 94,3	359	376,7

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

PISTOLE 10m

Langweilematch (27. Dezember 2017)

Der Langweilematch war für die Lupischützen wieder ein voller Erfolg. Die Rangliste führt wieder Michael Nyffeler mit sehr guten 551 Punkten an. Gefolgt von Alexandre Stous mit guten 545 Punkten, sowie unser Gast Daniel Pronesti mit guten 545 Punkten. Ein dankeschön allen Beteiligten.

wa

Rang	Name, Vorname	P1	P2	P3	P4	P5	P6	Total
1	Nyffeler Michael	91	93	94	91	91	91	551
2	Stous Alexandre	87	93	91	92	89	93	545
3	Pronesti Daniel (Gast)	94	90	94	89	93	85	545
4	Aeberhard Walter	92	87	90	90	89	92	540
5	Elspass Wilfried	74	91	88	90	89	83	515
6	Mathis Markus	87	83	92	85	85	82	514
7	Amacker Stephan	93	84	84	77	86	83	507
8	Fodor Vojtech	87	86	79	abgebrochen			252

GARAGE
EISELWEID AG



André Jörg - Dipl. Auto-Techn. - Geiselweidstrasse 37 - 8400 Winterthur

Telefon 052 233 17 92

Fax 052 233 32 31

E-Mail: info@geiselweid.ch

Webseite: www.geiselweid.ch



Freundschaftsmatch MSVW – MSV Schaffhausen

Je sieben Schützen aus Schaffhausen und Winterthur bestritten diesen erfreulichen Wettkampf. Ich hoffe, wir können 2019 in Schaffhausen auch mit einer solchen Beteiligung antreten. Sacha Stous und Andreas Amacker konnten sehr gute Resultate erzielen. Auch die anderen Schützen haben zum Teil gute Resultate vollbracht. Die MSVW gewinnt den Gruppenwettkampf gegen die MSVS mit 1645 gegenüber 1605 Punkten. Ich bedanke mich bei Roger für seine Organisation. wa

Rang	Name, Vorname	Verband	P1	P2	P3	P4	P5	P6	Total
1	Stous Sacha	MSVW	93	93	95	92	93	90	556
2	Amacker Andreas	MSVW	94	96	91	92	87	92	552
3	Amzai Izeir	MSVW	90	94	92	91	91	87	545
4	Aeberhard Walter	MSVW	92	92	90	87	91	85	537
5	Nyffeler Michael	MSVW	90	85	94	86	88	89	532
6	Meier Matthias	MSVS	87	86	88	91	89	89	530
7	Bollinger Roger	MSVS	83	89	92	91	87	88	530
8	Mathis Markus	MSVW	90	90	92	81	83	87	523
9	Müller Peter	MSVS	87	84	86	86	87	87	517
10	Amacker Stephan	MSVW	84	80	87	86	82	90	509
11	Fodor Vojtech	MSVW	80	82	91	84	85	86	508
12	Bohren Peter	MSVS	74	81	82	80	86	85	488
13	Enderli Thomas	MSVS	80	74	78	76	87	81	476

Aufgelegt geschossen:

1	Moretto Silvio	MSVS	97	96	97	98	98	92	578
---	----------------	------	----	----	----	----	----	----	-----



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

www.drosg.ch
office@drosg.ch

POSITIVES DENKEN

„Strich durch die Rechnung“

Obschon in der Vergangenheit viel und oft über das Thema „Positives Denken“ geschrieben und gesprochen wurde, ist es sinnvoll das Thema sporadisch wieder aufzugreifen. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn wir wieder in negativ orientierte Verhaltensmuster zurück fallen oder falls neue Erkenntnisse das bisher als richtig geglaubte in Frage stellt. Ich habe mich mit diesem Thema wieder ein bisschen beschäftigt, weil ich seit längerer Zeit die erwarteten Resultate nicht mehr erziele und beobachtet habe, dass meine Motivation und Grundhaltung leiden. Solche Phasen der Ernüchterung erleben wohl die meisten von uns, in unterschiedlichen Ausprägungen, hie und sicher da auch.

Als Erstes will ich über eine Erfahrung schreiben, die für mich letztendlich DAS Schlüsselerlebnis im Zusammenhang mit positivem Denken darstellt. Es geschah während meiner beruflichen Tätigkeit in Kalifornien. Als Teil der Qualitätssicherung musste jeder einzelne Ingenieur seine gemachten Arbeiten einer kritischen Beurteilung durch Spezialisten unterziehen. Während Schweizer tendenziell den Fokus solcher Beurteilungen auf falsche oder unvollständige Dinge legen und dadurch das Negative klar und deutlich hervorheben, verfolgen die Amerikaner eine gegenteilige Strategie. Hervorgehoben wird dabei das, was richtig und korrekt gemacht wurde. Ausserdem wird sehr vorsichtig und umsichtig mit der Person umgegangen, die ihre Arbeit vorstellt. In einem Fall hat ein Mitarbeiter eine aus meiner Sicht schlechte Arbeit präsentiert, wo nicht viel ohne Nacharbeit verwendet werden konnte. Zu meiner grossen Überraschung hat der Vorsitzende des Beurteilungsteams am Schluss dem Mitarbeiter für seine gute Arbeit gedankt und ihn höflich gebeten die notwendigen Verbesserungen noch zu machen und die Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zu präsentieren. Ich verstand die Welt nicht mehr und habe das als absolut lächerlich empfunden. Da macht einer eine schlechte Arbeit und dafür wird ihm noch gedankt! Es hat einige Zeit und Nachdenken gekostet bis auch mir klar wurde, dass das Verhalten des Vorgesetzten richtig war. Es hat diesem Mitarbeiter nämlich erlaubt, seine Aufgaben weiterhin motiviert voranzutreiben und sich weiterhin als geschätzte und wertvolle Person zu fühlen. Und siehe da, es hatte sich schlussendlich für unser Projekt und die Firma positiv ausgewirkt, hatte der Mitarbeiter doch bei der erneuten Präsentation eine wesentlich bessere Arbeit vorgestellt. Wäre der Mitarbeiter aber vollständig ‚zerpflückt‘ worden, wäre es sicher anders herausgekommen.

Es gibt viele andere Beispiele. Alle von uns haben im Anschluss an Matchwettkämpfe sicher auch schon gehört wie Schützen genau beschrieben was bei schlechten Schüssen falsch gelaufen sei, währenddem die Spitzenschützen eher positive Äusserungen machen, beispielsweise über ein Agieren oder über eine Reaktion auf veränderte Verhältnisse welche wieder zum Erfolg geführt haben. Oder in einer Einstein Sendung wurde vor ca. einem Jahr über das Thema Placebo-Effekt informiert. Dort wurde in Tests die unglaubliche Stärke des menschlichen Gehirns im Zusammenhang mit dem, was wir denken, erwarten oder uns vor dem geistigen Auge vorstellen eindrücklich demonstriert. Ohne hier in Details gehen zu wollen, die menschliche Erwartungshaltung (positiv oder negativ) hat grosse Auswirkungen auf unser Empfinden und unser Leistungsvermögen. Es kann sich in den beschriebenen Beispielen kaum nur um Zufälle handeln und daher glaube ich, dass sich positives Denken längerfristig auszahlen wird, sowohl im Beruf als auch im Hobby.

Aber wie wenden wir das beim Schiessen richtig an? Nun, ich bin selber nicht Psychologe und habe mich mit dieser Frage ehrlich gesagt zu wenig beschäftigt, um Ratschläge geben zu können. Ich erlaube mir einfach das zu beschreiben, wie ich es für mich persönlich umzusetzen gedenke. Der falsche Ansatz wäre, wenn ich mich nach einer 93-er Passe über die wenigen 10-er freue, mir selber quasi auf die Schultern klopfen und glauben würde, es werde beim nächsten Wettkampf schon besser gehen. Als leistungssportlich orientierte Schützen wollen wir doch immer besser werden. Folglich müssen wir uns zwingend auf das konzentrieren, was wir nicht gut machen. Dilemma? Nein, nicht unbedingt! Sicher muss ich mich auf das Negative, die gemachten Fehler, konzentrieren. Der springende Punkt für mich ist aber, dass ich das nur im Anschluss an einen Wettkampf/Training für die Dauer der Analyse mache. Hingegen muss ich mich im Vorfeld des Wettkampfes mit einer positiven Grundhaltung auf das konzentrieren, das ich mir zum Ziel gesetzt habe. Also auf das konzentrieren, was ich machen will und nicht auf das, was ich zu verhindern versuche. Aber eben, sagen ist einfacher als machen.

Just als ich am vorliegenden Text arbeite, werde ich auf ein neues Buch aufmerksam. Der Autor, ein dänischer Psychologieprofessor, hat es auf das positive Denken abgesehen und sagt, dass „positives Denken für die Katz und sogar schädlich sei“. Das ist starker Tobak. Im Wissen, dass der Autor möglicherweise nur Publizität sucht, habe ich das Buch aber gleichwohl umgehend gekauft. Mein Fazit: Die im Buch gemachten Aussagen sind geprägt von der stoischen Philosophie, die es schon seit der Antike gibt. Somit schreibt der Autor nicht über grundsätzlich neue Erkenntnisse, vielmehr werden alte Weisheiten auf unser heutiges Leben übertragen. Die Stoiker haben sich intensiv mit der Frage befasst, was wir Menschen wirklich brauchen um ein gutes, glückliches und erfülltes Leben führen zu können. Unter anderem orientiert sich ein Stoiker nicht an dem was andere haben bzw. was alles wir auch noch gerne haben möchten, sondern an dem was wir haben bzw. was wir verlieren könnten. Das erscheint mir, in mehrfacher Hinsicht, eine durchaus erstrebenswerte Tugend zu sein. Ein Nachdenken über all die negativen Dinge die uns zustossen könnten, werde schlussendlich zu einer höheren Wertschätzung des Lebens führen, das wir aktuell leben, so der Autor weiter. Einer solchen Lebensphilosophie habe ich grundsätzlich nichts entgegenzusetzen, bezweifle aber deren Anwendbarkeit im leistungssportlichen Schiessen bzw. im Leistungssport allgemein. So gesehen hat mir das neue Buch also doch keinen Strich durch die Rechnung gemacht.

hvk

	<p>Treffsicher mit Brillenstudio Birrwyler</p> <p>Zürcherstrasse 207 8500 Frauenfeld Tel. 052 721 04 66</p> <p>Bahnhofstrasse 22 8355 Adorf Tel. 052 365 11 36</p> <p>www.brillenstudio.ch</p>
--	---

TERMINE

Definitiver Terminkalender Gewehr 300m Saison 2018

Monat	Tag	Zeit	Ort	Anlass
März	03.	13:30	Ohrbühl	Training (nur bis 15.30 Uhr)
	10.	13:30	Ohrbühl	Eröffnungs-/Tobleronematch (nur bis 15.30 Uhr)
	17.	09:30	Ohrbühl	Training
	24.	13:30	Glarus	Glarus – Zürich – Winterthur
April	07.	13:30	Ohrbühl	MSVW – AGSV – OMSV - BSV
	14.	08:00	Emmen	Nidwalden - Winterthur
	19.	17:30	Ohrbühl	28. Winterthurer- Kniendmeisterschaft (Vorschiessen)
	21.	13:30	Ohrbühl	MSVW – GR – AI/AR
	28.	08:00	Liestal	4-Kantonematch (BL-ZH- LU-FR; spez. Aufgebot)
Mai	04.	18:00	Ohrbühl	28. Winterthurer-Kniendmeisterschaft
	05.	09:30	Ohrbühl	28. Winterthurer-Kniendmeisterschaft
	05.	13:30	Ohrbühl	28. Winterthurer-Kniendmeisterschaft
Juni	09.	13:30	Gossau	Appenzell AR – Winterthur - Thurgau
August	25.	13:30	Ohrbühl	Vrenelimatch
Oktober	06.	13:30	Ohrbühl	Schlussmatch MSVW (mit anschl. Nachtessen)

Definitiver Terminkalender Gewehr 50m Saison 2018

Monat	Tag	Zeit	Ort	Anlass
April	13.	17:30 – 20.00	Veltheim	Stehend- / Liegendmatch 60
Mai	01	09:00 – 12.00	Veltheim	Eröffnungsmatch 20/60/20
	27.	08:30 – 13.30	Veltheim	Freundschaftsmatch Laufenburg 20/60/20
Juni	30.	08:00 – 13.00	Veltheim	Dezentralisierte Matchmeisterschaft 60/20/20
August	04.	Ganzer Tag	Thun	SMMM 60 40/40/40 gemäss sep. Anmeldung
Sept.	16.	08:30 – 12.00	Veltheim	Vrenelimatch 20/20/20
	22.	08:30 – 12.00	Veltheim	Schlussmatch 20/60/20
Oktober	06.	17:30	Offen	Abendessen mit MSVW gemäss sep. Einladung

Definitiver Terminkalender Pistole 50 / 25m Saison 2018

Monat	Tag	Zeit	Ort	Anlass	Distanz
März	20.	17:00 – 19:00	Rickenbach	Training, Eröffnungsmatch	25/50
April	07.	13:30 – 17:00	Ohrbühl	Freundschaftsmatch, Winterthur, Berner Oberland, Aargau, Graubünden	25/50
	24.	18:00 – 20:00	Rickenbach	Training	25/50
Mai	15.	18:00 – 20:00	Rickenbach	Training	25/50
Juni	19.	18:00 – 20:00	Rickenbach	Training	25/50
	30.	Ganzer Tag	Dietikon	Tag der Matchschützen	25/50
Juli	10.	18:00 – 20:00	Rickenbach	Training	25/50
	21.	Ganzer Tag	Kloten	Freundschaftsmatch, Kloten	25/50
August	21.	18:00 – 20:00	Rickenbach	Training	25/50
Sept.	11.	17:30 – 19:00	Frauenfeld	Training, Schlussmatch	25/50
Oktober	06.	Ganzer Tag	Thayngen	Freundschaftsmatch, MSVS	25/50
	13.	Nachmittags	Ohrbühl	Herbstbott, ZHSV	25/50

Zu allen Schiessen wird separat eingeladen. Die Interessenten werden gebeten, diese Termine in die Agenda einzutragen. Eine Anmeldeleiste wird folgen, nachdem ein paar Termine bestätigt wurden. Wer an den Pistolenwettbewerben mitmachen möchte, soll sich beim Matchchef melden. T. 052 315 23 02, N 079 436 03 88. Stephan Amacker, Matchchef Pistole MSVW.



«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»

Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA /

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Christian Werenfels /
 Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
 Telefon 052 224 26 26

AXA winterthur
 Finanzielle Sicherheit / neu definiert



besser treffen!

www.besser-treffen.ch

Blum

besser-treffen!

3762 ERLLENBACH

unsere partner:



**BRÜNIG
INDOOR**

**KLOSSNER
OPTIK**

Bälliz 17 3601 Thun Tel. 033 223 33 38



T-Shirts & Caps
Druck & Stick

S7 WERBEAGENTUR
3661 Uetendorf

0333 452 527